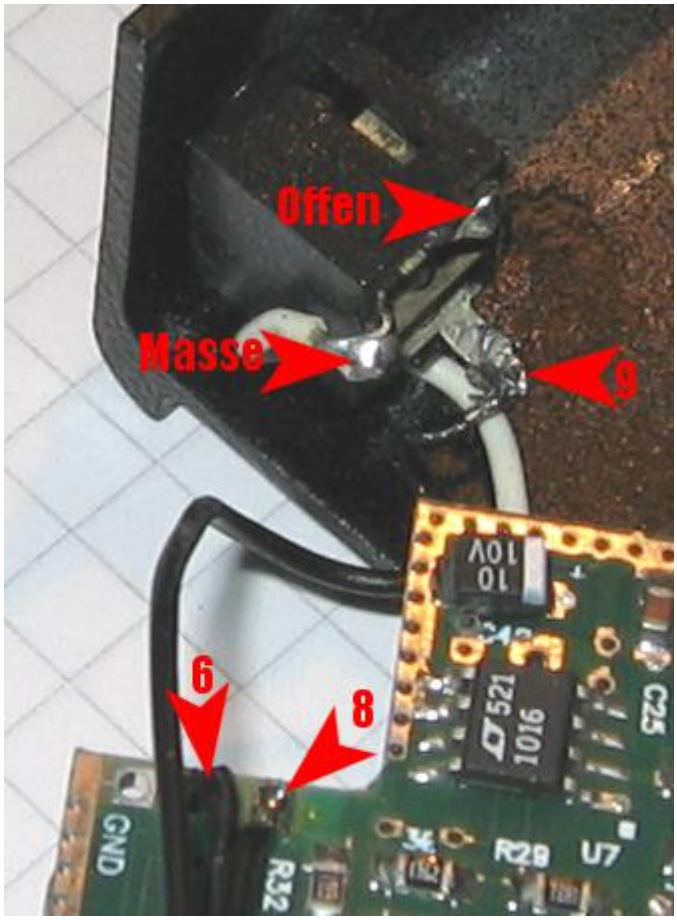
Interface Optoelectronics M1 mit Scanner Icom R10

Mit diesem Interface, welches in den Optoelectronics M1 eingebaut wird, ist es möglich den Icom Scanner R10 direkt anzuschliessen. Sobald im „Filter=On“ Modus auf dem Frequenzzähler eine neue Frequenz auftaucht, wird diese sofort auf dem Scanner eingestellt und man ist gleich Life dabei - also ein absolutes Muss, wer diese beiden Geräte besitzt !!

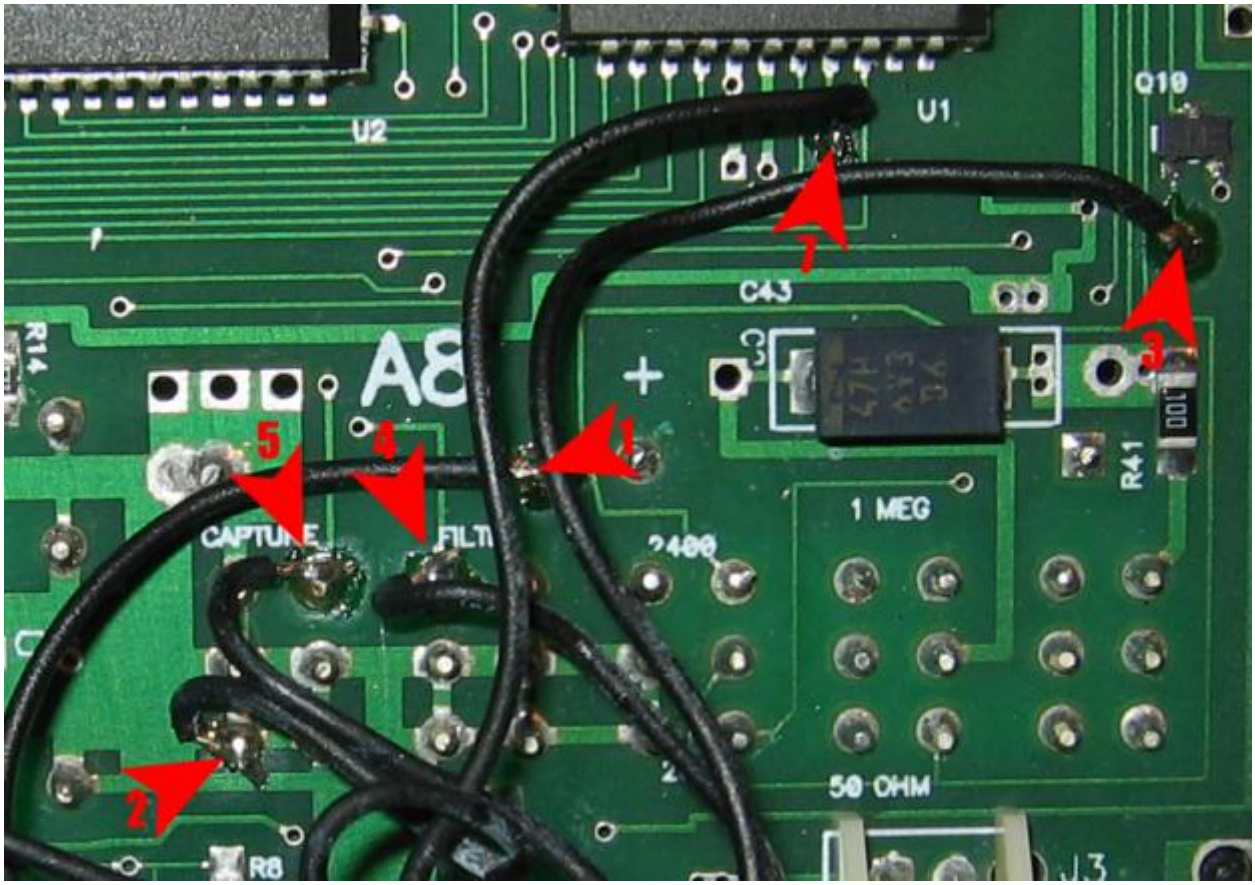


Man benötigt nun einen Programmierten PIC 16C84, etwas Kabel und diese Anleitung

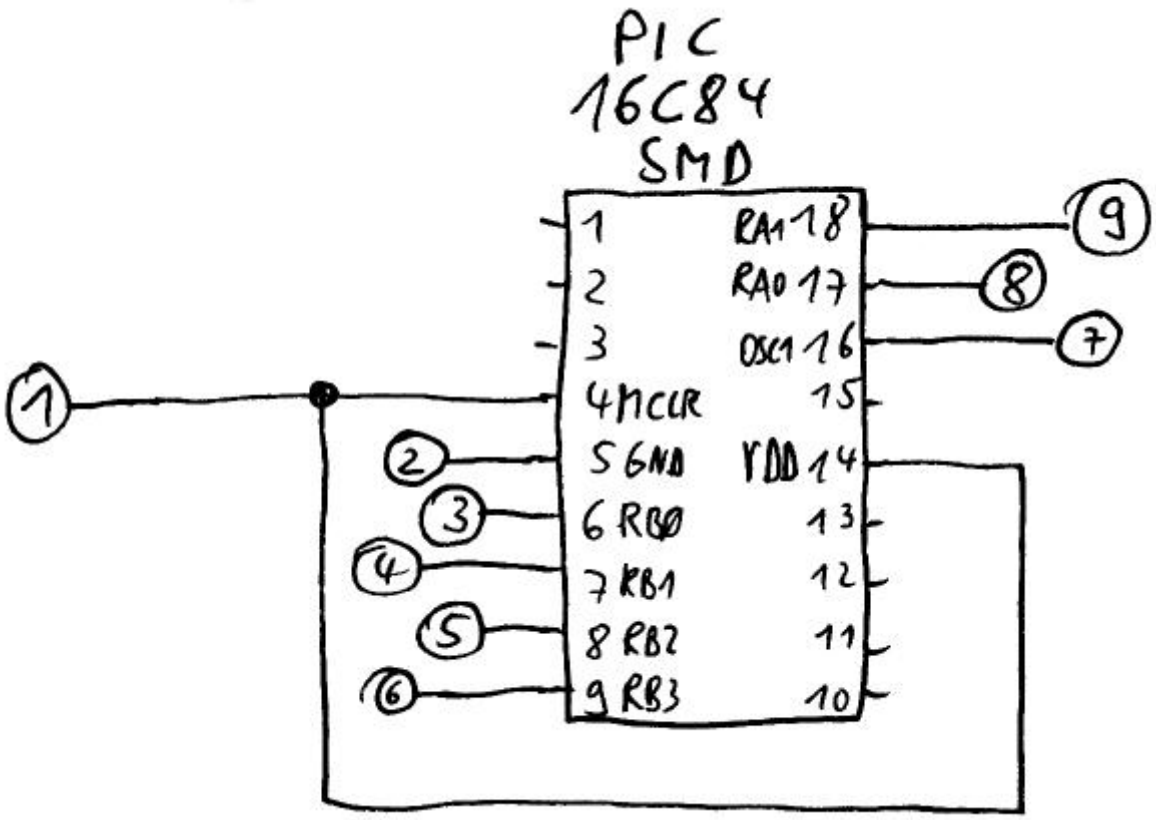
Zuerst kappt man die Leitungen Tip und Ring an der Kommunikationsbuchse des M1, nicht die Masse-Leitung, die brauchen wir noch. Dann werden auf der Platine und der Buchse 3 Leitungen angeschlossen (6, 8, 9):



Auf der Platine weiter unten löten wir nun noch weitere Leitungen an den bezeichneten Punkten an (1, 2, 3, 4, 5, 7):



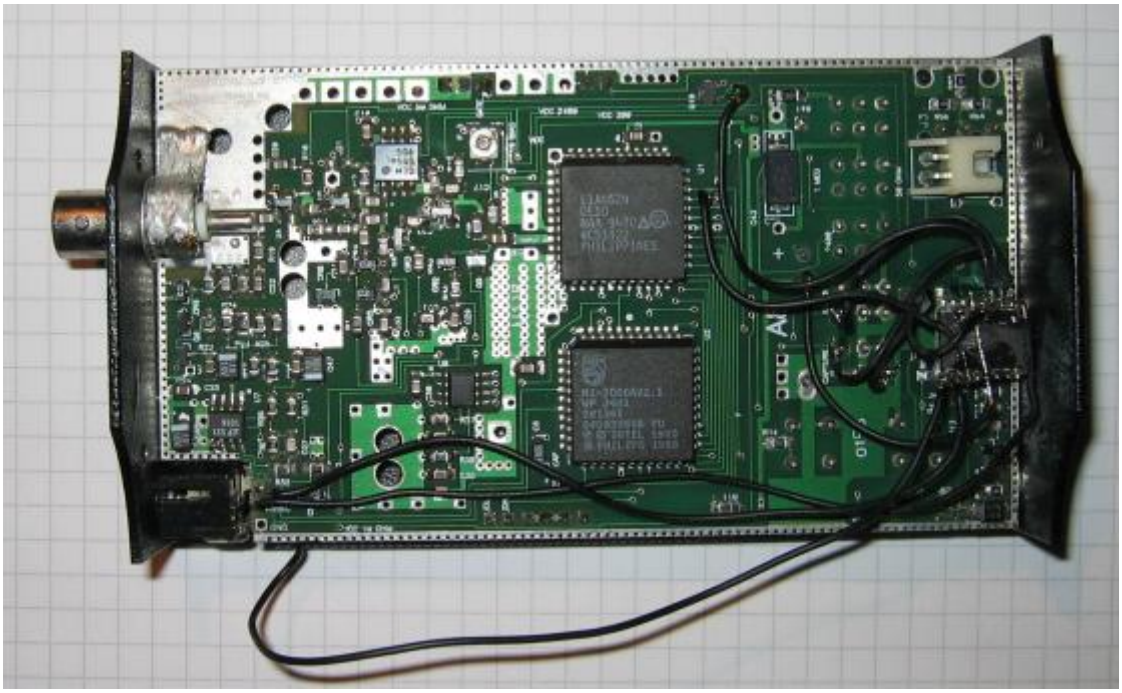
Diese Leitungen werden nun den Nummern entsprechend an den PIC-Controller angelötet:



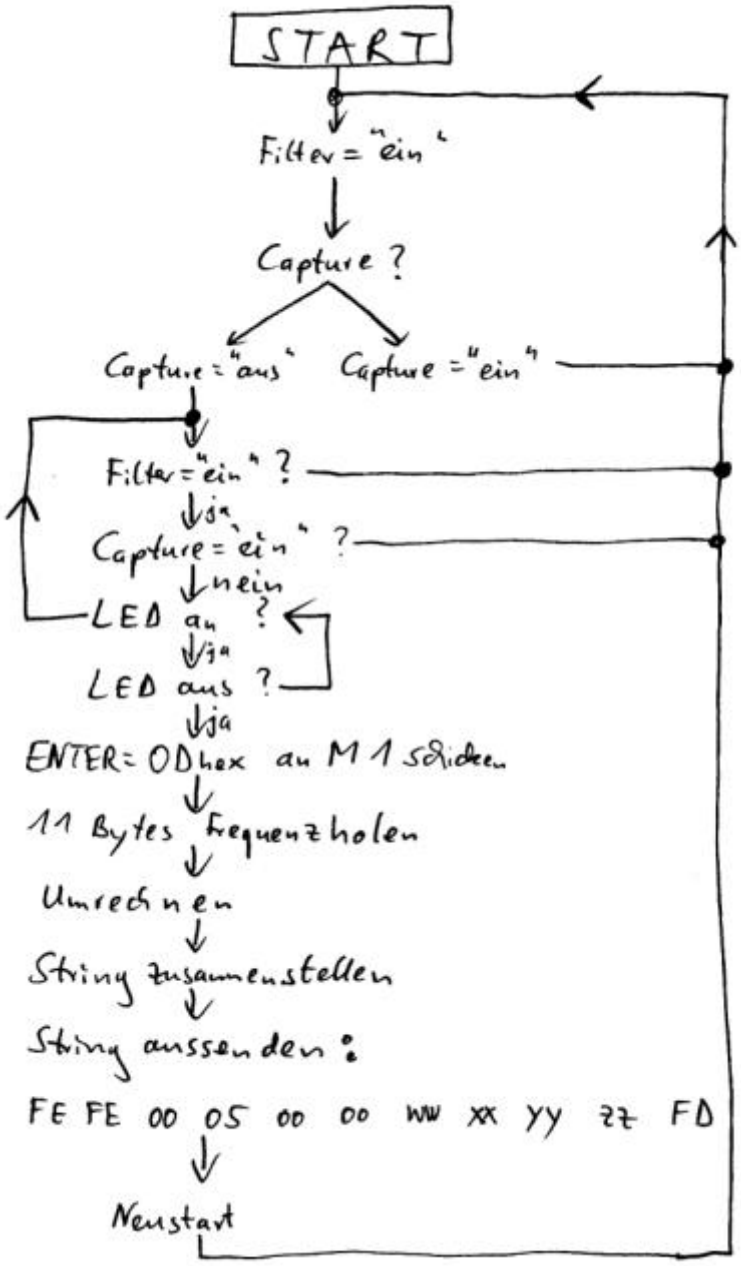
Wobei folgende Belegung gilt:

```
Leitung Belegung
1   Versorgung +
2   Versorgung -
3   LED-Abfrage
4   Filter-Schalter
5   Capture-Schalter
6   M1 Daten RXD
7   10 MHz Clock
8   M1 Daten TXD
9   R10 Daten RXD
```

Damit kann nun der PIC mit Klebeband/Heisskleber unten auf der Platine befestigt werden. Das ganze dann gegen Kurzschlüsse schützen - fertig !



Wie funktioniert nun die Software im PIC ? (Sourcecode am Ende der Seite)



Zur Verbindung brauchen wir nun ein 2 Adriges Kabel, wobei die beiden Massen verbunden sind, ebenso wie die Spitzen (Tip genannt) der 3,5mm Stereo-Buchsen. Ring einfach offen lassen.

Im ICOM R10 sind nun folgende Einstellungen nötig:

```
CI-V Addres  01
CI-V Baud  4800
CI-V TRN     ON
```

Los gehts !

Scanner und Counter einschalten, Counter auf „Filter on“ und „Capture off“ Fertig ...

Sourcecode für den PIC : PIC Inhalt M1R10 Converter :

m1r10conv.zip

From:
https://dg1sfj.de/ - **dg1sfj.de**

Permanent link:
https://dg1sfj.de/doku.php?id=elektronik:selbstbau:optoelectronicsm1

Last update: **2025/01/17 15:07**